

Lauterbornia H. 35: 111-126, Dinkelscherben, April 1999

Zum 75. Geburtstag von Dr. Hermann Heynig

[Dr. Hermann Heynig 75 years old]

Lothar Täuscher und Erik Mauch

Schlagwörter: Schizomycetes, Algen, Plankton, Deutschland, Heynig, Bibliographie

Anlässlich seines 75. Geburtstages sollen die Leistungen des Algologen und Limnologen Dr. rer. nat. Hermann Heynig gewürdigt werden. Besonders seine Arbeiten über planktische Algen und Bakterien haben eine große Bedeutung für die Limnologie.

Hermann Heynig wurde am 27. Januar 1924 in Annaberg im Erzgebirge geboren. Sein Vater war der Studienrat und Professor für Biologie, Chemie und Geographie Alfred Heynig (1879 - 1964) am Annaberger Gymnasium, der sich mit der Flora des Erzgebirges und Vogtlandes beschäftigte. Nach dem Schulbesuch in seiner Heimatstadt, wo er auch 1942 das Abitur ablegte, begann er an den Universitäten Leipzig und Jena ein Biologiestudium, das er aber 1944 durch Wehrdienst und Kriegsgefangenschaft abbrechen mußte. Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft war Hermann Heynig von 1946 bis 1953 als sogenannter "Neulehrer" und Fachlehrer für Biologie und Chemie in Annaberg tätig. Erst 1953 konnte er das Biologiestudium an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) mit dem Hauptfach Botanik wieder aufnehmen und 1956 als Diplombiologe abschließen. 1963 wurde Hermann Heynig mit seiner Dissertation "Untersuchungen zur Limnologie und Hygiene zweier kleiner Harztalesperren (Wipper-Vorsperre und Nordhäuser Talsperre)" (1962) als Externer an der an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum Dr. rer. nat. promoviert.

Von 1956 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand war er Hydrobiologe im Fachgebiet Wasserhygiene am Bezirks-Hygieneinstitut Halle (Saale).

Der Jubilar gehört zu den besten Kennern der Mikroalgenflora von Ostdeutschland. Zeugnis dafür sind zahlreiche Veröffentlichungen in wissenschaftlichen Zeitschriften zu den Themenbereichen Phytoplankton, Eutrophierung der Gewässer und hygienische Wasseruntersuchungen (s. Schriftenverzeichnis/Literaturbericht). Mehrere Taxa-Neubeschreibungen und Neukombinationen wurden von ihm vorgenommen. Von besonderer Bedeutung sind seine Arbeiten "Zur Kenntnis des Planktons mitteleuropäischer Gewässer" (6 Teile: 1961 bis 1970 im Archiv für Protistenkunde 105-112 und in Nova Hedwigia 4 und 9), "Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirkes Halle" (6 Teile: 1979 bis 1989 im Archiv für Protistenkunde 122 bis 137) und "Planktologische Notizen" (bisher 3 Teile in *Lauterbornia* 25-32).

Hermann Heynig ist auch Autor wichtiger Arbeiten über Gewässerbakterien (*Chromatium*, *Planctomyces*) und über bakteriologisch-hygienische Wasseruntersuchungen, besonders in Talsperren. In der Zeitschrift "Mikrokosmos" publizierte er z.T. unter dem Pseudonym Wolfgang Richter (vgl. HEYNIG 1993 im Schriftenverzeichnis).

Seit 1976 ist der Jubilar Mitherausgeber der Neubearbeitung der "Süßwasserflora von Mitteleuropa": "Es ist ja eine enorme Arbeit und großer Zeitaufwand, die in die Bearbeitung der einzelnen Bände zu investieren sind. Da kann man eigentlich froh sein, daß das Gesamtwerk schon so weit gediehen ist." (briefl. Mitt. an L. T. 1991). Er stand und steht mit vielen in- und ausländischen Kollegen in Verbindung (z.B. Ettl, Fott, Krienitz, Pankow, Ruzicka, Skuja, Teiling).

Neben seiner umfangreichen Publikationstätigkeit teilte Hermann Heynig vielen interessierten Fachkollegen die Kenntnisse seines umfangreichen Wissens mit, und auch im Ruhestand gibt es für ihn kein Nachlassen in seinen vielfältigen Forschungsaktivitäten: "Meine Freude an den Algen besteht noch, wenn auch in der Form der Aufarbeitung meines 35jährigen 'Nachlasses' Gerade ist wieder ein Manuskript an die Lauterbornia abgegangen." (briefl. Mitt. an L. T. 1997).

Alle Freunde und Kollegen wünschen dem Jubilar noch viele Jahre erfolgreichen Schaffens bei bester Gesundheit und für sich die wertvolle Unterstützung dieses erfahrenen Wissenschaftlers und hilfreichen Menschen.

Literaturbericht über die Schriften von Hermann Heynig

1

FOTT, B. & H. HEYNIG (1961): *Siderocelis nana spec. nova.* - 3 Abb., 15 Lit.- Preslia 33: 351-353, Praha

Schlagwörter: *Siderocelis*, Chlorococcales, Chlorophyta, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Bestimmung, Erstbeschreibung

Erstbeschreibung von *Siderocelis nana* = *Amphikrikos nanus* (Fott & Heynig 1961) Hindák mit Angaben zu den Fundumständen und Bestimmungsschlüssel für 7 Arten der Gattung.

2

HEYNIG, H. (1961): *Chrysococcus skujae n. sp., eine planktische Art der Gattung Chrysococcus.* 2 Abb., 2 Lit.- Archiv für Protistenkunde 105: 131-136, Jena

Schlagwörter: *Chrysococcus*, Chrysophyceae, Algen, Saale, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Talsperre, Erstbeschreibung, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Ausführliche Beschreibung mit Angaben zum Vorkommen und zur Begleitflora in der Wippervorsperre und der Nordhäuser Talsperre.

3

HEYNIG, H. (1961): *Zur Kenntnis des Planktons mitteleuropäischer Gewässer. 1. Mitteilung.* 2 Abb., 14 Lit.- Archiv für Protistenkunde 105: 407-416, Jena

Schlagwörter: *Pachysoeca*, *Planctomyces*, *Siderocelis*, Schizomycetes, Chrysophyceae, Chlorococcales, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Fundmeldung, Erstbeschreibung, Floristik

Fundmeldungen und Beschreibung von *Pachysoeca ruttneri*, *Planctomyces bekefii*, *P. stranskae*, *Siderocelis ornata* und *S. nana* = *Amphikrikos nanus* (Fott & Heynig 1961) Hindák.

4

PATZENHAUER, A. & H. HEYNIG (1961): **Chemisch-biologische Untersuchungen über den Einfluß von Molkerei-Abwässern auf ein Fließgewässer.** 3 Abb., 6 Tab., 10 Lit.- Zeitschrift für die gesamte Hygiene 7: 815-824, Berlin

Schlagwörter: Fließgewässer, Abwasser, Saprobie, Gewässergüte

Chemische und biologische Parameter zur Charakterisierung des Einflusses von Abwässern auf ein Fließgewässer.

5

HEYNIG, H. (1962): **Gloeocystis hercynica n. sp. - eine neue planktische Alge.** - Archiv für Protistenkunde 105: 407-416, Jena

Schlagwörter: Gloeocystis, Chlorophyta, Chlorococcales, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Erstbeschreibung

Erstbeschreibung von *Gloeocystis hercynica* = *Coenocystis hercynica* (Heynig) Hindák aus dem Sommerplankton der Wipper-Vorsperre und Norhäuser Talsperre einschließlich var. minor Heynig = *Coenocystis subcylindrica* Korschikoff.

6

HEYNIG, H. (1962): **Zur Kenntnis des Planktons mitteledeutscher Gewässer (2. Mitteilung).** 21 Lit., 40 Abb.- Nova Hedwigia 4: 375-387, Weinheim

Schlagwörter: Chlorococcales, Tetrasporales, Chlorophyta, Bacillariophyceae, Phycomyces, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Stehgewässer, Morphologie, Taxonomie, Erstbeschreibung, Floristik

Erstbeschreibung von *Didymocystis grahneseii* = *Scenedesmus grahneseii* (Heynig) Fott, Beschreibung und Angaben zum Vorkommen von *Scenedesmus costato-granulatus*, *Oocystis submarina*, *Tetrachlorella alternans*, *Paulschulzia pseudovolvox*, *Cyclotella meneghiniana* und *Chytridium mallomonadis*.

7

HEYNIG, H. & G. OCKERT (1962): **Beitrag zur Methodik biologisch-hygienischer Trinkwasseruntersuchungen.** 7 Abb., 8 Lit.- Zeitschrift für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete 8: 486-507, Berlin.

Schlagwörter: Trinkwasserorganismen, Wasserversorgung, Trinkwasser, Wasseranalyse, Methodik
Vergleich von Netz-, Sand- und Membranfiltermethode bei der Untersuchung des Leitungswassers in Halle; Fotos einiger Arten.

8

HEYNIG, H. (1963): **Chrysochromulina parva Lackey im Plankton Mitteldeutschlands.** 1 Abb., 4 Lit.- Archiv für Protistenkunde 106: 453-455, Jena

Schlagwörter: Chrysochromulina, Haptophyceae, Chrysophyceae, Algen, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Morphologische Untersuchungen mit Angaben zum Vorkommen.

9

HEYNIG, H. (1965): **Siderocelis Buderii nova spec. und Siderocelis minutissima (Korsch.) nova comb. (Chlorococcales).** - Archiv für Protistenkunde 108: 41-46, Jena

Schlagwörter: Siderocelis, Chlorophyta, Chlorococcales, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Taxonomie, Nomenklatur, Erstbeschreibung, Floristik

Erstbeschreibung von *Siderocelis buderii* = *Amphikrikos buderii* (Heynig) Hindák.

10

HEYNIG, H. (1965): **Zur Kenntnis des Planktons mitteledeutscher Gewässer III.** 3 Taf., 28 Lit.- Nova Hedwigia 9: 33-43, Weinheim

Schlagwörter: Chrysophyceae, Bacillariophyceae, Chlorococcales, Chlorophyta, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 9 Arten aus dem Plankton verschiedener Gewässer.

- 11
HEYNIG, H. (1965): Zur Limnologie der Talsperren des Südharzes. 3 Abb., 3 Tab., 19 Lit.-
Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Mathematisch-naturwissenschaftliche
Reihe 14: 239-243, Leipzig
Schlagwörter: Elbe, Harz, Thüringen, Deutschland, Talsperre, Limnologie
Physikalisch-chemische und biologische Untersuchungen an zwei kleinen Talsperren. Wichtige
Phyto- und Zooplankter werden genannt.
- 12
HEYNIG, H. (1965): Bakteriologische Untersuchungen an den Talsperren des Südharzes. 1
Lit.- Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig, Mathematisch-naturwissen-
schaftliche Reihe 14: 295, Leipzig
Schlagwörter: Schizomycetes, Talsperre, Sachsen-Anhalt, Deutschland
Diskussionsbeitrag zur Abhängigkeit der bakteriellen Belastung von Talsperren.
- 13
**HEYNIG, H. (1965): Limnologisch-hygienische Untersuchungen an zwei kleinen Harztalsper-
ren (Wipper-Vorsperre und Nordhäuser Talsperre).** 3 Abb., 9 Tab., 82 Lit.- *Hercynia* 2: 410-
434, Leipzig
Schlagwörter: Saale, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Talsperre, Limnologie, Saprobie
Chemische und biologisch-hygienische Charakteristik von zwei kleinen Talsperren.
- 14
**HEYNIG, H. (1965): Probleme der Gewässereutrophierung infolge Abwassereinleitung und
Möglichkeiten zu ihrer Verhinderung.** - Wissenschaftliche Zeitschrift der Universität Halle-Wit-
tenberg, Sonderheft "Wasserhygiene": 24-30, Halle
Schlagwörter: Eutrophierung, Abwasser, Nährstoffe
Es werden die Probleme von Abwasserbelastungen auf die Gewässergüte vorgestellt und disku-
tiert.
- 15
HEYNIG, H. (1966): Methoden zur quantitativen Erfassung des Planktons. 36 Lit.- *Limnologi-
ca* 4: 333-342, Berlin
Schlagwörter: Plankton, Methodik, Abundanz
Kurze Hinweise zu Entnahme und Zählung unter Nennung der wichtigen, auch der älteren Lite-
ratur.
- 16
**HEYNIG, H. (1967): Beiträge zur Taxonomie und Ökologie der Gattung Chrysococcus Klebs
(Chrysophyceae).** (Zur Kenntnis des Planktons mitteleuropäischer Gewässer IV). 7 Abb., 28 Lit.- *Ar-
chiv für Protistenkunde* 110: 259-279, Jena
Schlagwörter: Chrysococcus, Chrysophyceae, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutsch-
land, Morphologie, Taxonomie, Floristik, Ökologie
Beschreibung von 5 Arten mit Angaben zum Vorkommen in verschiedenen Gewässern bei Hal-
le/Saale.
- 17
HEYNIG, H. (1967): Zwei neue Vertreter der "µ-Algen" aus teichartigen Gewässern. 28 Abb.,
9 Lit.- *Nova Hedwigia* 14: 387-393, Lehre
Schlagwörter: Stichococcus, Cocco-myxa, Chaetophorales, Chlorococcales, Chlorophyta, Algen,
Sachsen-Anhalt, Deutschland, Teich, Taxonomie, Erstbeschreibung, Morphologie
Erstbeschreibung von *Stichococcus verrucosus* = *Hortobagiella verrucosa* (Heynig) Hindák und
Cocco-myxa granulata = *Siderocelis granulata* (Heynig) Komarek = *Choricystis granulata* (Heynig)
Fott = *Raphidocelis granulata* (Heynig) Hindák.
- 18
**HEYNIG, H. (1967): Die Bedeutung biologischer Untersuchungen für die Wasserhygiene. Er-
gebnisse und Erfahrungen 10jähriger Untersuchungen.** 13 Lit.- *Zeitschrift für die gesamte Hy-
giene und ihre Grenzgebiete* 13: 823-826, Berlin

Schlagwörter: Wasseranalyse, Methodik

Vorteile und Grenzen biologischer Untersuchungen bei der Analyse von Trink-, Brauch- und Abwasser.

19

HEYNIG, H. (1968): **Das neu errichtete Helme-Staubecken bei Kelbra (Kyffhäuser) im ersten Jahre seines Anstaus.** 2 Abb., 6 Tab., 13 Lit. - *Limnologica* 6: 117-133, Berlin

Schlagwörter: Plankton, Saale, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Talsperre, Limnologie, Faunistik, Floristik

Hydrologische, physikalisch-chemische und biologische Charakteristik eines neuerrichteten Staubeckens. Artenliste mit 60 Phyto- und 28 Zooplankton-Arten bzw. -Gattungen.

20

HEYNIG, H. (1968): **Die Bestimmung des Chlorophyllgehalts in Binnengewässern.** 7 Lit. - *Zeitschrift für Wasser- und Abwasserforschung* 6: 203-207, Berlin

Schlagwörter: Plankton, Biomasse, Binnengewässer, Chlorophyll, Methodik

Besonderheiten und Probleme der Chlorophyll-Bestimmung in Binnengewässern werden vorgestellt und diskutiert.

21

HEYNIG, H. (1968): **Erfahrungen mit dem Keimungstest zur toxikologischen Prüfung von Abwässern für Bewässerungszwecke.** 2 Abb., 10 Lit. - *Wasser- und Abwasserforschung* 2/68: 53-56, München.

Schlagwörter: Abwasser, Bewässerung, Toxizität, Keimungstest

Methodik und statistische Prüfung mit verschiedenen Abwässern.

22

HEYNIG, H. (1969): **Beobachtungen an planktischen Flagellaten. Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer V.** 12 Abb., 35 Lit.- *Archiv für Protistenkunde* 111: 170-191, Jena

Schlagwörter: Chrysoyphyceae, Volvocales, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 12 Arten mit Angaben zum Vorkommen in verschiedenen Gewässern bei Halle/Saale.

23

HEYNIG, H. (1970): **Zur Kenntnis des Planktons mitteldeutscher Gewässer VI.** 10 Abb., 26 Lit.- *Archiv für Protistenkunde* 112: 85-98, Jena

Schlagwörter: Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik, Ökologie

Beschreibung von 10 Arten mit Angaben zu ihrem Vorkommen in verschiedenen Gewässern bei Halle/Saale.

24

HEYNIG, H. (1970): **Die biologische Überwachung der Trinkwasserversorgung mit Hilfe des Membranfilterverfahrens.** 3 Abb., 1 Tab., 3 Lit.- *Wasser- und Abwasserforschung* 1/70: 13-18, München

Schlagwörter: Trinkwasserorganismen, Trinkwasser, Wasserversorgung, Wasseranalyse, Methodik
Methodik und Ergebnisse der Untersuchung von 600 Trinkwasseranlagen im Bezirk Halle.

25

HEYNIG, H. (1970): **Die Bedeutung biologischer Untersuchungen für die hygienische Überwachung der Trinkwasserversorgung.** 6 Abb., 3 Tab., 4 Lit.- *Zeitschrift für die gesamte Hygiene und ihre Grenzgebiete* 16: 201-205, Berlin.

Schlagwörter: Trinkwasserorganismen, Trinkwasser, Wasserversorgung, Wasseranalyse, Methodik
An Hand der Wasserversorgung in Halle werden die Methodik und die Ergebnisse dargestellt.

26

HEYNIG, H. (1971): **Die Rotalge Comsopogon Montagne als Bewohner von Warmwasseraquarien.** 8 Abb., 2 Taf., 6 Lit.- *Mikrokosmos* 60: 228-235, Stuttgart.

Schlagwörter: Compsopogon, Rhodophyta, Vallisneria, Spermatophyta, Aquarium, Morphologie, Fundmeldung

Beschreibung der auf Vallisneria wachsenden Rotalge.

27

HEYNIG, H. (1972): **Die Gelbale Chrysochromulina parva**. 6 Abb., 7 Lit.- Mikrokosmos 61: 300-305, Stuttgart

Schlagwörter: Chrysochromulina, Chrysophyceae, Morphologie, Floristik

Beschreibung der Art (eigentlich eine "Gold"alge) und ihres Vorkommens.

28

HEYNIG, H. (1972): **Algenmassenentwicklung - ein Zeichen der Gewässereutrophierung I und II**. 9+4 Abb., 17 Lit.- Mikrokosmos 61: 325-330 und 363-367, Stuttgart

Schlagwörter: Phytoplankton, Neuston, Algen, Vegetationsfärbung, Wasserblüte, Eutrophierung

Allgemeine Angaben und Beispiele.

29

HEYNIG, H. (1972): **Das Helme-Staubecken bei Kelbra (Kyffhäuser). III. Das Plankton im Zeitraum 1967-1970**. 4 Taf., 37 Lit.- Archiv für Protistenkunde 114: 14-33, Jena

Schlagwörter: Zooplankton, Phytoplankton, Saale, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Talsperre, Morphologie, Taxonomie, Floristik, Faunistik

Nachweis von 85 Taxa Phytoplankton und 59 Taxa Zooplankton. Beschreibung wichtiger Arten mit Angaben zum Vorkommen.

30

HEYNIG, H. (1972): **Wie stark war die Vergrößerung? Nachträgliche Bestimmung des Abbildungsmaßstabs von Mikrofotografien**. 1 Abb.- Mikrokosmos 61: 122-123, Stuttgart.

Schlagwörter: Mikrofotografie

Voraussetzung ist ein fotografierter Maßstab, der bei bekannter optischer Ausrüstung immer wieder verwendet werden kann.

31

HEYNIG, H. & M. TSCHOU-SCHLÜTER (1972): **Keimungstest**.- In: BREITIG, G. & W. v. TÜMPLING (Red.): **Ausgewählte Methoden der Wasseruntersuchung Band 2, 5 S.**, (G. Fischer) Jena

Schlagwörter: Wasseranalyse, Keimungstest, Toxizität, Methodik

32

HEYNIG, H. (1974): **Das Helme-Staubecken bei Kelbra (Kyffhäuser) II. Limnologische und hygienische Verhältnisse im Zeitraum 1968-1969**. 2 Abb., 9 Tab., 6 Lit.- Limnologica 9: 63-79, Berlin

Schlagwörter: Plankton, Saale, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Talsperre, Limnologie, Faunistik, Floristik

Überblick über Hydrologie, Chemismus, Hygiene, Fischerei und Biologie des mehrfach genutzten Talsperres. Artenliste mit 114 Plankton-Taxa.

33

RICHTER, W (= HEYNIG, H.) (1975): **Ein meist übersehener Vertreter des Phytoplanktons: Der farblose Flagellat Paraphysomonas vestita**. 8 Abb., 6 Lit.- Mikrokosmos 64: 266-273, Stuttgart

Schlagwörter: Paraphysomonas, Chrysophyceae, Algen, Plankton, Morphologie, Biologie, Beobachtung

Beschreibung von Zellbau, Nahrungsaufnahme und Zellteilung.

34

RICHTER, W. (= HEYNIG, H.) (1976): **Wir beobachten Cryptomonaden. Cryptomonas rostratiformis**. 3 Abb., 7 Lit.- Mikrokosmos 65: 106-110, Stuttgart

Schlagwörter: Cryptomonas, Cryptophyta, Algen, Morphologie, Beobachtung

Beobachtung der Art.

35a

HEYNIG, H. (1976): **Beobachtungen an zwei Cryptomonaden**. 2 Abb., 13 Lit.- Archiv für Protistenkunde 118: 92-97, Jena

Schlagwörter: Cryptomonas, Chilomonas, Cryptophyceae, Algen, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Biologie, Floristik

Morphologische Untersuchungen und Angaben zum Vorkommen von Cryptomonas rostratiformis und Chilomonas oblonga.

35b

HEYNIG, H. (1976): **Mehrfachnutzung von Flachspeichern unter hygienischen Gesichtspunkten, dargestellt am Beispiel der Talsperre Kelbra**. 3 Abb., 3 Tab., 3 Lit.- Acta hydrochimica et hydrobiologica 4: 25-34, Berlin.

Schlagwörter: Saale, Elbe Sachsen-Anhalt, Deutschland, Talsperre, Bakteriologie, Gewässergüte

Die für den Hochwasserschutz und die Niedrigwasseraufhöhung gebaute Talsperre wird auch für Fischerei und Freizeit genutzt. Wegen der starken Belastung des Zulaufs, insbesondere durch landwirtschaftliche Abwässer, ergaben sich hygienische und gütemäßige Probleme.

36a

HEYNIG, H. (1977): **Organismen im Leitungswasser der Stadt Halle (Saale) unter besonderer Berücksichtigung der Testacea und Crustacea**. 2 Tab., 13 Lit.- Acta hydrochimica et hydrobiologica 5: 179-183, Berlin.

Schlagwörter: Trinkwasserorganismen, Testacea, Rhizopoda, Crustacea, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Trinkwasser, Wasseranalyse

Feststellung von 30 Testacea- und 10 Crustacea-Arten in Membranfilter- und Netzproben aus Wasserversorgungsanlagen im Bezirk Halle/Saale, darunter als neue Arten Elaphoidella hallensis, 1963 von KIEFFER beschrieben und Diffugia heynigi, 1965 von Schönborn beschrieben.

36b

HEYNIG, H. (1977): **Rhizopoden (Testaceen) und andere Organismen in verschiedenen Anlagen der Trinkwasserversorgung im Bezirk Halle (DDR)**. 1 Tab., 4 Lit.- Acta hydrochimica et hydrobiologica 5: 315-318, Berlin.

Schlagwörter: Trinkwasserorganismen, Testacea, Rhizopoda, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Trinkwasser, Wasseranalyse

Feststellung von 36 Testacea-Arten in Membranfilter- und Netzproben aus Wasserversorgungsanlagen im Bezirk Halle/Saale, darunter 2 neue Arten, die von SCHÖNBORN (1965) beschrieben wurden: Heleopara minuta und Placocista elegans.

37

RICHTER, W (= HEYNIG, H.) (1977): **Gibt es pflanzliche Flagellaten mit drei Geißeln? Zur Funktion und Struktur des Haptonemas**. 9 Abb., 3 Lit.- Mikrokosmos 66: 239-246, Stuttgart

Schlagwörter: Chrysophyceae, Haptophyceae, Algen, Morphologie, Haptonema, Morphologie, Beobachtung

Beobachtung und Beschreibung der Besonderheiten von Prymnesium.

38

HEYNIG, H. (1978): **Prymnesium saltans Massart (Chrysophyceae) in Gewässern des Bezirks Halle (DDR)**. 1 Abb., 18 Lit.- Archiv für Protistenkunde 120: 222-228, Jena

Schlagwörter: Prymnesium, Chrysophyceae, Haptophyceae, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik, Versalzung

Beschreibung der Art mit Angaben zum Vorkommen in versalzten Gewässern des Braunkohleabbaus und einer Bestimmungstabelle für 4 Arten der Gattung.

39

HEYNIG, H. (1979): **Einige interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR)**. 4 Abb., 14 Lit.- Archiv für Protistenkunde 122: 1-8, Jena

Schlagwörter: Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 6 Arten mit Angaben zum Vorkommen in verschiedenen Gewässern bei Halle/Saale.

40

HEYNIG, H. (1979): **Einige Bemerkungen zur Gattung Planctomyces Gimesi, 1924 (Caulobacteriales)**. 3 Abb., 11 Lit.- Archiv für Protistenkunde 122: 275-281, Jena

Schlagwörter: Planctomyces, Schizomycetes, Plankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Teich, Morphologie, Taxonomie, Bestimmung, Floristik

Beschreibung des Vorkommens von drei Arten aus einem Teich im Südharz mit Angaben zur Taxonomie, Morphologie und Ökologie und einer Bestimmungstabelle für 6 Arten.

41

HEYNIG, H. (1979): **Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR). II.** 5 Abb., 14 Lit.- Archiv für Protistenkunde 122: 282-289, Jena

Schlagwörter: Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 5 Arten mit Angaben zum Vorkommen in verschiedenen Gewässern bei Halle/Saale.

42

RICHTER, W. (= HEYNIG, H.) (1979): **Wir beobachten Euglenen. Euglena acus.** 3 Abb., 5 Lit.- Mikrokosmos 68: 172-176, Stuttgart

Schlagwörter: Euglena, Euglenophyta, Algen, Morphologie, Beobachtung

Beobachtung der Art.

43

HEYNIG, H. (1980): **Das Helme-Staubecken bei Kelbra (Kyffhäuser). IV. Limnologische und hygienische Verhältnisse in den Jahren 1970-1975.** 3 Abb., 12 Tab., 42 Lit.- Limnologica 12: 85-107, Berlin

Schlagwörter: Plankton, Saale, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Talsperre, Limnologie

Überblick über, Hydrologie, Chemismus, Biologie, Fischerei, hygienische Verhältnisse, des mehrfach genutzten Talsperres und seiner Zuflüsse Helme und Zorge.

44

HEYNIG, H. (1980): **Beobachtungen an einer planktischen Massenentwicklung von Euglena acus Ehrenb.** 1 Abb., 2 Lit.- Archiv für Protistenkunde 123: 27-30, Jena

Schlagwörter: Euglena, Euglenophyta, Morphologie, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Kleingewässer

Beobachtung einer Massenentwicklung der Art unter Eis in einer ehemaligen Sandgrube.

45

HEYNIG, H. (1980): **Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR). III.** 6 Abb., 14 Lit.- Archiv für Protistenkunde 123: 349-357, Jena

Schlagwörter: Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 5 Arten mit Angaben zum Vorkommen in verschiedenen Gewässern bei Halle/Saale. Prof. Grahnis zum 65. Geburtstag gewidmet.

46

HEYNIG, H. (1980): **Einige Bemerkungen zu den Gattungen Marvania Hindák 1976 und Hortobagyella Hajdu 1975.** 2 Abb., 4 Lit.- Archiv für Protistenkunde 123: 450-454, Jena

Schlagwörter: Ulotrichales, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik, Ökologie

Sehr kleine Formen ähnlich Stichococcus. Taxonomische Diskussion mit Angaben zum Vorkommen in Gewässern bei Halle/Saale.

47

RICHTER, W. (= HEYNIG, H.) (1981): **Chromatium und Thiospirillum. Mikroskopische Beobachtungen an Purpurbakterien.** 5 Abb., 7 Lit.- Mikrokosmos 70: 203-208, Stuttgart

Schlagwörter: Chromatium, Thiospirillum, Schizomycetes, Schwefelbakterien, Morphologie, Beobachtung

Beobachtungen der Arten.

48
HEYNIG, H. (1982): **Beobachtungen an einer Massenentwicklung von Chromatium okenii (Ehrenb., 1838) Perty, 1852.** 2 Abb., 3 Lit.- Archiv für Protistenkunde 125: 287-290, Jena

Schlagwörter: Chromatium, Schizomycetes, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Teich, Morphologie, Floristik

Beschreibung eines Vorkommens der Art in einem verschmutzten Dorfteich bei Halle/Saale.

49
HEYNIG, H. & L. KRIENITZ (1982): **Monoraphidium neglectum n. sp. sowie einige Bemerkungen zu den Gattung Monoraphidium, Chlorobion, Keratococcus (Chlorococcales).** 3 Abb., 24 Lit.- Archiv für Protistenkunde 125: 335-344, Jena

Schlagwörter: Monoraphidium, Chlorobion, Keratococcus, Chlorococcales, Chlorophyta, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Erstbeschreibung, Pyrenoid

Erstbeschreibung von Monoraphidium neglectum; taxonomische Diskussion über den taxonomischen Wert des Pyrenoids.

50
KRIENITZ, L. & H. HEYNIG (1982): **Beobachtungen an Ankyra lanceolata (Kors. 1953) Fott 1957 und Ankyra spatulifera (Kors. 1953) Fott 1957 (Chlorococcales) im Freiland.** 2 Abb., 11 Lit.- Archiv für Protistenkunde 126: 265-271, Jena

Schlagwörter: Ankyra, Chlorococcales, Plankton, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Teich, Talsperre, Morphologie, Taxonomie

Besonderheiten der Morphologie und des Vorkommens von Ankyra lanceolata, A. spatulifera und A. judayi.

51
KRIENITZ, L. & H. HEYNIG (1983): **Interessante planktische Xanthophyceen aus dem Elbe-Saale-Gebiet (DDR) I.** 2 Abb., 10 Lit.- Archiv für Protistenkunde 127: 327-332, Jena

Centrtractus, Xanthophyceae, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 2 Arten mit Angaben zum Vorkommen bei Halle/Saale.

52
KRIENITZ, L., G. KLEIN, H. HEYNIG & H. BÖHM (1983): **Morphologie und Ultrastruktur einiger Arten der Gattung Monoraphidium (Chlorellales). I. Monoraphidium griffithii, M. neglectum und M. tortile.** 4 Abb., 32 Lit.- Archiv für Hydrobiologie Supplement 63 (Algalogical Studies 33): 401-417, Stuttgart

Schlagwörter: Monoraphidium, Chlorobion, Keratococcus, Algenkultur, Morphologie, Taxonomie, Pyrenoid

Es werden die licht- und elektronenmikroskopischen Besonderheiten von drei Monoraphidium-Arten anhand Kulturmaterial beschrieben.

53
HEYNIG, H. (1984): **Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR). IV** 5 Abb., 21 Lit.- Archiv für Protistenkunde 128: 341-349, Jena

Schlagwörter: Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 5 Arten mit Angaben zum Vorkommen.

54
KRIENITZ, L. & H. HEYNIG (1984): **Interessante planktische Xanthophyceen aus dem Elbe-Saale-Gebiet (DDR) II.** 10 Abb., 26 Lit.- Archiv für Protistenkunde 128: 147-157, Jena

Schlagwörter: Pseudostaurastrum, Tetraedriella, Xanthophyceae, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Altwasser, Stehgewässer, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Floristik

Besprechung der Taxonomie und des Vorkommens von 6 Arten aus Altwässern der Elbe.

55

HEYNIG, H. (1986): **Massenentwicklung eines Vertreters der Oscillatoria agardhii/rubescens-Gruppe in einigen Teichen des Bezirkes Halle (DDR).** 1 Abb., 15 Lit.- Archiv für Protistenkunde 131: 171-176, Jena

Schlagwörter: Oscillatoria, Cyanophyta, Algen, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Teich, Morphologie, Taxonomie, Floristik, Toxizität

Beschreibung eines Massenvorkommens der Art.

56

HEYNIG, H. (1987): **Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks Halle (DDR).** V 10 Abb., 26 Lit.- Archiv für Protistenkunde 134: 179-190, Jena

Schlagwörter: Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik,

Beschreibung von 10 Arten mit Angaben zu den Vorkommen in verschiedenen Gewässern bei Halle/Saale. Prof. Rieth zum 75. Geburtstag gewidmet.

57

HEYNIG, H. & L. KRIENITZ (1987): **Interessante coccale Grünalgen (Chlorellales) aus einem Altwasser der Elbe.** 9 Abb., 29 Lit.- Archiv für Protistenkunde 134: 49-58, Jena

Schlagwörter: Chlorococcales, Chlorophyta, Algen, Phytoplankton, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Altwasser, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 6 Arten mit Angaben zum Vorkommen.

58

HEYNIG, H. (1988): **Zum Vorkommen von Pseudosphaerocystis lacustris (Lemm.) Novakova (Chlorophyta, Tetrasporales) in 4 Bezirken der DDR.** 2 Abb., 11 Lit.- Archiv für Protistenkunde 136: 199-202, Jena

Schlagwörter: Pseudosphaerocystis, Tetrasporales, Chlorophyta, Algen Phytoplankton, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Erzgebirge, Harz, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung der Art mit Angaben zu den Vorkommen.

59

HEYNIG, H. (1988): **Beobachtungen an einer fädigen ulotrichalen Planktonalge (Chlorophyta, Ulotrichales).** 5 Abb., 13 Lit.- Archiv für Protistenkunde 135: 327-335, Jena

Schlagwörter: Planctonema, Ulotrichales, Chlorophyta, Algen, Phytoplankton, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Floristik

Beschreibung von Planctonema lauterbornii und ihrer Entwicklung mit taxonomischer und nomenklatorischer Diskussion der Gattung.

60

HEYNIG, H. (1989): **Interessante Phytoplankter aus Gewässern des Bezirks (DDR). VI.** 11 Abb., 35 Lit.- Archiv für Protistenkunde 137: 57-68, Jena

Schlagwörter: Phytoplankton, Algen, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Floristik

Beschreibung von 10 Arten mit Angaben zur Entwicklung und zum Vorkommen in verschiedenen Gewässern bei Halle/Saale.

61

HEYNIG, H. (1991): **Oocystopsis n. g. - eine neue Gattung der Chlorophyta (Chlorellales, Oocystaceae).** 7 Abb., 10 Lit.- Archiv für Protistenkunde 139: 291-294, Jena

Schlagwörter: Oocystopsis, Chlorococcales, Chlorophyta, Taxonomie, Nomenklatur, Erstbeschreibung

Mit der Art Oocystis granulata Hortobagy wird Oocystopsis als neue Gattung von Oocystis abgetrennt. Dr. Ettl zum 60. Geburtstag gewidmet.

62
HEYNIG, H. (1992): **Beitrag zur Kenntnis des Planktons in Gewässern des Parks Branitz bei Cottbus (Deutschland, Niederlausitz).** 25 Abb., 2 Tab., 39 Lit.- *Limnologica* 22: 151-163, Jena
Schlagwörter: Chrysophyceae, Bacillariophyceae, Xanthophyceae, Chlorophyta, Algen, Plankton, Niederlausitz, Brandenburg, Deutschland, Floristik, Morphologie, Taxonomie
58 Planktonarten in einem Parksee; Besprechung von 26 Arten.

63
HEYNIG, H. (1992): **Algologische Beobachtungen an Gewässern in der Umgebung von Frantiskovy Lazne (Franzensbad, CSFR) I.** 12 Abb., 21 Lit.- *Lauterbornia* 9: 27-44, Dinkelscherben
Schlagwörter: Spirogyra, Schizomycetes, Chrysophyceae, Xanthophyceae, Prasinophyceae, Zygnematales, Dinophyceae, Algen, Mycophyta, Tschechien, Morphologie, Floristik
Angaben zum Vorkommen von *Spirogyra singularis* und einige begleitende Algen aus Stehgewässern. Prof. Rieth zum 80. Geburtstag gewidmet.

64
HEYNIG, H. (1992): **Algologische Beobachtungen an Gewässern aus der Umgebung von Frantiskovy Lazne (Franzensbad, CSFR) II.** 34 Abb., 71 Lit.- *Lauterbornia* 10: 9-41, Dinkelscherben.
Schlagwörter: Schizomycetes, Cyanophyta, Bacillariophyceae, Chrysophyceae, Xanthophyceae, Chlorophyta, Euglenophyta, Algen, Tschechien, Morphologie, Floristik, Teich
Algenflora eines eutrophen Teichs; 34 Arten werden genauer besprochen und abgebildet.

65
KRIENITZ, L. & H. HEYNIG (1992): **Interessante planktische Xanthophyceen aus dem Elbe-Saale-Gebiet (Deutschland), III.** 20 Abb., 30 Lit.- *Archiv für Protistenkunde* 141: 101-117, Jena
Schlagwörter: Ophiocytium, Centritractus, Pleurochloris, Tetraedriella, Pseudostaurastrum, Goniochloris, Xanthophyceae, Phytoplankton, Elbe, Sachsen-Anhalt, Deutschland, Altwasser, Stehgewässer, Morphologie, Taxonomie, Floristik
Besprechung des Vorkommens und der Taxonomie von 13 Arten aus einem Altwasser der Elbe.

66
KRIENITZ, L. & H. HEYNIG (1992): **Tetraedriella verrucosa (G. M. Smith) comb. nova and its relation to T. regularis (Kützing) Fott (Xanthophyceae).** 7 Abb., 2 Tab., 15 Lit.- *Archiv für Hydrobiologie Supplement* 93 (*Algological Studies* 65): 1-10, Stuttgart
Schlagwörter: Tetraedriella, Xanthophyceae, Deutschland, Morphologie, Taxonomie
Licht- und elektronenmikroskopische Untersuchungen der ursprünglich als Chlorococcales aufgefaßten Arten.

67
HEYNIG, H. (1993): **Diktatur kontra Mikrokosmos? Erfahrungen eines Autors aus der ehemaligen DDR.** 9 Lit.- *Mikrokosmos* 82: 199-200, Stuttgart
Schlagwörter: Algen, Heynig
W. Richter = H. Heynig; unter diesem Pseudonym schrieb Heynig 1975-1981 im Mikrokosmos

68
HEYNIG, H. (1996): **Planktologische Notizen I.** 15 Abb., 39 Lit.- *Lauterbornia* 25: 1-22, Dinkelscherben
Schlagwörter: Aulacomonas, Brachiomonas, Chlamydomonas, Chlamydomonadopsis, Colloclitcyon, Tetraselmis, Chlorophyta, Prasinophyceae, Chlamydrophyceae, Algen, Plankton, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Erstfund, Floristik
Beschreibung von 15 planktischen Arten der Chlorophyta, Prasinophyceae und Chlamydrophyceae.

69
HEYNIG, H. (1996): **Beitrag zur Kenntnis des Phytoplanktons in Gewässern des Parks Branitz bei Cottbus (Deutschland, Niederlausitz).** 2. Mitteilung. 7 Abb., 1 Tab., 48 Lit.- *Lauterbornia* 26: 3-22, Dinkelscherben

Schlagwörter: Schizomycetes, Algen, Phytoplankton, Brandenburg, Niederlausitz, Deutschland, Teich, Stehgewässer, Morphologie, Nomenklatur, Taxonomie, Erstfund, Fundmeldung, Floristik
Nachweis von 70 Algen-Taxa in einem Parkgewässer; einige interessante Arten werden beschrieben und durch Originalzeichnungen abgebildet.

70

HEYNIG, H. (1997): **Beobachtungen an einer rot gefärbten Euglena-Art.** 2 Abb., 10 Lit.- Mikrokosmos 86: 73-76, Stuttgart

Schlagwörter: Euglena, Euglenophyta, Sachsen, Deutschland, Morphologie, Neuston, Fundmeldung, Beobachtung

Vorkommen von *Euglena heliorubescens* im Neuston eines Fischteichs.

71

HEYNIG, H. (1997): **Planktologische Notizen II.** 8 Abb., 56 Lit.- Lauterbornia 28: 51-75, Dinkelscherben

Schlagwörter: Chlamydoiphyceae, Volvocales, Chlorophyta, Chrysophyceae, Synurophyceae, Plankton, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg, Deutschland, Stehgewässer, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Fundmeldung, Erstfund, Floristik

Beschreibung von 28 Arten der Chlamydoiphyceae, Chrysophyceae und Synurophyceae.

72

HEYNIG, H. (1998): **Planktologische Notizen III.** 11 Abb., 22 Lit.- Lauterbornia 32: 79-99, Dinkelscherben

Schlagwörter: Bacillariophyceae, Xanthophyceae, Conjugatophyceae, Algen, Plankton, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg, Deutschland, Stehgewässer, Morphologie, Taxonomie, Nomenklatur, Fundmeldung, Erstfund, Floristik

Es werden 13 Planktonalgen aus den Klassen Bacillariophyceae, Xanthophyceae und Conjugatophyceae beschrieben und abgebildet.

73

HEYNIG, H. (1998): **Spermatozopsis similis - die Entdeckung eines grünen Flagellaten 20 Jahre vor seiner Erstbeschreibung.** 3 Abb., 13 Lit.- Lauterbornia 33: 27-33, Dinkelscherben

Schlagwörter: Spermatozopsis, Volvocales, Chlorophyta, Sachsen-Anhalt, Deutschland, See, Morphologie, Taxonomie, Erstfund

Ausführliche Beschreibung der Art auf Grund von eigenem Material von 1964 in Sachsen-Anhalt mit Angaben zum Vorkommen und Vergleich mit den Merkmalen der Erstbeschreibung aus England 1984.

74

HEYNIG, H. (1998): **Nachruf auf HANUŠ ETTL (1931-1997).** 1 Abb., 16 Lit.- Lauterbornia 33: 34-36, Dinkelscherben

Schlagwörter: Ettl, Nachruf, Bibliographie

75

HEYNIG, H. (1999): **Planktologische Notizen IV.** 9 Abb., 38 Lit.- Lauterbornia 35: 89-110, Dinkelscherben

Schlagwörter: Chlorococcales, Chlorophyta, Algen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg, Deutschland, Morphologie, Taxonomie, Fundmeldung, Erstfund, Floristik

Es werden 17 Chlorococcales-Arten beschrieben und abgebildet.

In den Publikationen von H. Heynig beschriebene und abgebildete Taxa; angegeben ist die Nr. der Arbeit

<i>Acanthoceras zachariasii</i>	69	<i>Chlorogonium fusiforme</i>	28
<i>Acanthosphaeria zachariasii</i>	60	<i>Chlorogonium metamorphum</i>	41
<i>Achroonema proteiforme</i>	63	<i>Chlorogonium minimum</i>	71
<i>Actinastrum hantzschii</i>	64	<i>Chlorolobion</i>	49, 52
<i>Actinocyclus normanii</i> f. subsalsus	62, 69	<i>Chloromonas basistigmata</i>	71
<i>Amphikrikos buderi</i>	9	<i>Chromatium okenii</i>	47, 48
<i>Amphikrikos minutissimus</i>	9	<i>Chromophyton rosanoffii</i>	28
<i>Amphikrikos nanus</i>	1, 3, 10, 23, 29, 69	<i>Chromulina verrucosa</i>	22
<i>Anabaena flos-aquae</i>	28, 29	<i>Chroococcus limneticus</i>	56
<i>Ankistrodesmus pseudobraunii</i>	41	<i>Chroomonas acuta</i>	29, 64
<i>Ankistrodesmus spiralis</i>	28	<i>Chroomonas caudata</i>	28
<i>Ankyra judayi</i>	29, 50	<i>Chrysochromulina parva</i>	8, 22, 27
<i>Ankyra spatulifera</i>	29, 50	<i>Chrysoococcus cordiformis</i>	16
<i>Aphanizomenon flos-aquae</i>	28, 29	<i>Chrysoococcus minutus</i>	64
<i>Aphanothece clathrata</i>	39	<i>Chrysoococcus rufescens</i>	63
<i>Asterionella formosa</i>	10, 28	<i>Chrysoococcus skujae</i>	2
<i>Attheya zachariasii</i>	69	<i>Chrysolynos planctonicus</i>	10, 71
<i>Aulacomonas submarina</i>	68	<i>Chytridium mallomonadis</i>	6
<i>Aulacoseira granulata</i>	28, 62, 69	<i>Closteriopsis acicularis</i>	45
<i>Bicoeca crystallina</i>	22, 29	<i>Closteriopsis longissima</i>	45
<i>Bicoeca multiannulata</i>	22, 29	<i>Closterium acutum</i>	60
<i>Bicosoeca punctata</i>	63	<i>Closterium limneticum</i>	69
<i>Bitrichia chodatii</i>	71	<i>Coccomyxa granulata</i>	17, 28
<i>Bitrichia longispina</i>	23	<i>Coccomyxa minor</i>	28
<i>Botryococcus braunii</i>	28, 29	<i>Coenococcus planctonicus</i>	75
<i>Brachiomonas submarina</i>	68	<i>Coenocystis hercynica</i>	5
<i>Campylodiscus clypeus</i>	72	<i>Coenocystis polycocca</i>	62
<i>Centritractus belonophorus</i>	51, 69	<i>Coenocystis subcylindrica</i>	5
<i>Centritractus brunneus</i>	65	<i>Colacium sideropus</i>	29
<i>Centritractus ellipsoideus</i>	51, 65	<i>Collodictyon triciliatum</i>	68, 69
<i>Centronella reicheltii</i>	53	<i>Cosmopogon</i>	26
<i>Ceratium hirundinella</i>	28	<i>Cosmarium phaseolus</i>	69
<i>Cetritractus africanus</i>	72	<i>Cosmocladium constrictum</i>	72
<i>Chaetoceros muelleri</i>	72	<i>Crucigeniella pulchra</i>	62
<i>Chilomonas insignis</i>	23	<i>Cryptomonas rostratiformis</i>	34, 35a, 60
<i>Chilomonas oblonga</i>	35a	<i>Cyanocatena planctonica</i>	39, 56
<i>Chirocystis granulata</i>	17, 28	<i>Cyclotella chaetoceras</i>	10
<i>Chlamydomonadopsis polychlora</i>	68	<i>Cyclotella comta</i>	28
<i>Chlamydomonas bicocca</i>	68	<i>Cyclotella meneghiniana</i>	6, 62, 69
<i>Chlamydomonas braunii</i>	68	<i>Cyclotella ocellata</i>	45
<i>Chlamydomonas debaryana</i>	68	<i>Cyclotella praetermissa</i>	10
<i>Chlamydomonas dinobryonis</i>	68	<i>Cylindrocystis brebissonii</i>	72
<i>Chlamydomonas pertusa</i>	68	<i>Desmatriactum indutum</i>	75
<i>Chlamydomonas reinhardtii</i>	28	<i>Diacanthos belenophorus</i>	60
<i>Chlamydomonas skujae</i>	68	<i>Diatoma elongatum</i>	28
<i>Chlamydomonas tetravacuolata</i>	68	<i>Diatoma tenuis</i>	28
<i>Chlorella vulgaris</i>	28	<i>Dicellula planctonica</i>	57
<i>Chlorogonium elongatum</i>	71	<i>Didymocystis fina</i>	57, 60, 62
		<i>Didymocystis grahneisii</i>	6, 53

<i>Didymocystis inermis</i>	60	<i>Lagerheimia genevensis</i>	64
<i>Didymogenes anomala</i>	60, 69	<i>Lagerheimia marssonii</i>	75
<i>Didymogenes palatina</i>	60, 62	<i>Lagerheimia quadriseta</i>	75
<i>Dinobryon acuminatum</i>	71	<i>Lagerheimia wratislaviensis</i>	64
<i>Dinobryon divergens</i>	28	<i>Limnothrix redekei</i>	60
<i>Dinobryon elegantissimum</i>	71	<i>Lobomonas rostrata</i>	64
<i>Dinobryon suecicum</i>	71	<i>Mallomonas acaroides</i>	71
<i>Diplochloris decussata</i>	64	<i>Mallomonas akrokomos</i>	28, 71
<i>Diploeca flava</i>	63, 69	<i>Mallomonas caudata</i>	71
<i>Diplostauron angulosum</i>	29	<i>Mallomonas elongata</i>	71
<i>Diplostauron elegans</i>	41	<i>Mallomonas insignis</i>	64
<i>Diplostauron pentagonium</i>	71	<i>Marvania geminata</i>	46, 64
<i>Ellipsoidion regulare</i>	62, 72	<i>Melosira granulata</i>	28, 62, 69
<i>Entetramorus fottii</i>	62	<i>Microcystis aeruginosa</i>	29
<i>Epipyxis tabellariae</i>	63	<i>Microcystis flos-aquae</i>	28, 29
<i>Eudorina cylindrica</i>	71	<i>Monoraphidium arcuatum</i>	64
<i>Eudorina elegans</i>	28	<i>Monoraphidium circinale</i>	56
<i>Euglena acus</i>	42, 44	<i>Monoraphidium contortum</i>	28, 29
<i>Euglena haematodes</i>	28	<i>Monoraphidium dybowskii</i>	56
<i>Euglena heliorubescens</i>	70	<i>Monoraphidium griffithii</i>	52
<i>Fragilaria reicheltii</i>	53	<i>Monoraphidium minutum</i>	29
<i>Franceia echidna</i>	75	<i>Monoraphidium neglectum</i>	49, 52
<i>Franceia ovalis</i>	75	<i>Monoraphidium pseudobraunii</i>	41, 56
<i>Gloeactinium europaeum</i>	57	<i>Monoraphidium tortile</i>	52
<i>Gloeocystis hercynica</i>	5	<i>Neocystis diplococca</i>	64
<i>Golenkiniopsis parvula</i>	45	<i>Nephrochlamys willeana</i>	64
<i>Goniochloris contorta</i>	69	<i>Nephrocytium agardhianum</i>	75
<i>Goniochloris fallax</i>	62, 65	<i>Nephrodiella semilunaris</i>	72
<i>Goniochloris iyengarii</i>	64	<i>Nephroselmis olivacea</i>	64
<i>Goniochloris mutica</i>	41, 65	<i>Oocystis granulata</i>	61, 62
<i>Goniochloris sculpta</i>	72	<i>Oocystis submarina</i>	6
<i>Goniochloris tripus</i>	65	<i>Oocystopsis granulata</i>	61, 62
<i>Goniochloris triverruca</i>	64	<i>Ophiocytium capitatum</i>	65, 72
<i>Granulocystis elegans</i>	10	<i>Ophiocytium ilkae</i>	65
<i>Granulocystopsis elegans</i>	10, 62	<i>Ophiocytium lagerheimii</i>	65
<i>Granulocystopsis coronata</i>	75	<i>Oscillatoria agardhii</i>	55
<i>Gymnodinium hiemale</i>	28	<i>Oscillatoria redekei</i>	60
<i>Haematococcus pluvialis</i>	28	<i>Oscillatoria rubescens</i>	28, 55
<i>Hortobagyiella verrucosa</i>	17, 46, 69	<i>Pachycladella komarekii</i>	75
<i>Hyaloraphidium contortum</i>	23, 29, 39	<i>Pachysoeca obliqua</i>	22, 63
	41, 62	<i>Pachysoeca ruttneri</i>	3
<i>Hyaloraphidium rectum</i>	53, 75	<i>Pandorina morum</i>	56
<i>Isthmochloron lobulatum</i>	54	<i>Paraphysomonas vestita</i>	22, 33, 69
<i>Juranyiella javorkae</i>	56	<i>Pascherina tetras</i>	71
<i>Kephyrion inconstans</i>	29, 69, 71	<i>Paulschulzia pseudovolvox</i>	6
<i>Kephyrion moniliferum</i>	10, 29, 69, 71	<i>Pediastrum biradiatum</i>	62
<i>Kephyrion tubiforme</i>	10, 71	<i>Pediastrum boryanum</i>	62
<i>Keratococcus</i>	48	<i>Pediastrum duplex</i>	62
<i>Kirchneriella pinguis</i>	75	<i>Pedinomonas minor</i>	22
<i>Kirchneriella rosolata</i>	57	<i>Pedinomonas rotunda</i>	39
<i>Koliella longiseta</i>	23, 29, 62	<i>Phacotus lenticularis</i>	71
<i>Koliella spirotaenia</i>	53	<i>Planctomyces bekefii</i>	3, 40, 64, 69

<i>Planctomyces crassus</i>	40, 69	<i>Scenedesmus quadricauda</i>	28, 62
<i>Planctomyces gracilis</i>	40	<i>Scenedesmus sempervirens</i>	64
<i>Planctomyces guttaeformis</i>	3, 40, 64	<i>Schroederia antillarum</i>	56
<i>Planctomyces stranskae</i>	3, 40	<i>Schroederia setigera</i>	75
<i>Planctonema lauterbornii</i>	59	<i>Scourfieldia cordiformis</i>	63
<i>Planktosphaeria gelatinosa</i>	29	<i>Siderocelis buderi</i>	9
<i>Planktothrix agardhii</i>	55	<i>Siderocelis elegans</i>	10
<i>Planktothrix rubescens</i>	28, 55	<i>Siderocelis fluviatilis</i>	69
<i>Platymonas cordiformis</i>	22, 28	<i>Siderocelis granulata</i>	17, 28
<i>Pleurochloris commutata</i>	69, 72	<i>Siderocelis kolkwitzii</i>	3, 28, 29, 64, 69
<i>Pleurochloris pyrenoidosa</i>	65	<i>Siderocelis minutissima</i>	9
<i>Polygoniochloris circularis</i>	72	<i>Siderocelis nana</i>	1, 3, 10, 23, 29, 69
<i>Prymnesium saltans</i>	37, 38	<i>Siderocelis oblonga</i>	28, 29
<i>Pseudodidymocystis fina</i>	62	<i>Siderocelis ornata</i>	3, 10, 69
<i>Pseudogoniochloris fallax</i>	62, 65	<i>Siderocelis sphaerica</i>	75
<i>Pseudokephyrion klarnetii</i>	64	<i>Siderocyclopsis punctifera</i>	75
<i>Pseudokephyrion pseudospirole</i>	64	<i>Spermatozopsis exsultans</i>	22, 28, 39
<i>Pseudopolyedriopsis skujae</i>	72	<i>Spermatozopsis similis</i>	73
<i>Pseudosphaerocystis lacustris</i>	58	<i>Sphaerellopsis aulata</i>	71
<i>Pseudostaurastrum hastatum</i>	54, 62, 65	<i>Sphaerellopsis fluviatilis</i>	71
<i>Pseudostaurastrum lobulatum</i>	54, 65, 69	<i>Sphaerellopsis sphaerelloides</i>	71
<i>Pseudostaurastrum planctonicum</i>	65	<i>Spirogyra singularis</i>	63
<i>Pseudotetrastrum punctatum</i>	57	<i>Spirulina major</i>	60
<i>Pteromonas aculeata</i>	64	<i>Stenokalyx monilifera</i>	29
<i>Pteromonas angulosa</i>	22, 64	<i>Stephanodiscus hantzschii</i>	28, 29, 69
<i>Pyramimonas tetrarhynchus</i>	68	<i>Stephanodiscus neoastraea</i>	69
<i>Quadricoccus ellipticus</i>	53	<i>Stichococcus minutissima</i>	28
<i>Quadricoccus verrucosus</i>	57	<i>Stichococcus verrucosus</i>	17, 46, 69
<i>Raphidocelis granulata</i>	17	<i>Synura echinulata</i>	71
<i>Raphidocelis roselata</i>	57	<i>Synura petersenii</i>	71
<i>Rhizosolenia eriensis</i>	62, 72	<i>Synura sphagnicola</i>	71
<i>Salpingoeca obliqua</i>	22, 63	<i>Synura spinosa</i>	71
<i>Salpingoeca vaginicola</i>	56	<i>Synura uvella</i>	71
<i>Scenedesmus acuminatus</i>	28	<i>Tabellaria fenestrata</i>	28
<i>Scenedesmus arcuatus</i> var. <i>platydiscus</i>	64	<i>Tetrachlorella alternans</i>	6
<i>Scenedesmus bicaudatus</i>	69, 75	<i>Tetrachlorella ornata</i>	6
<i>Scenedesmus brasiliensis</i>	64, 69	<i>Tetraedriella jovetii</i>	54
<i>Scenedesmus communis</i>	64	<i>Tetraedriella regularis</i>	54, 66
<i>Scenedesmus costato-granulatus</i>	6, 10, 69	<i>Tetraedriella spinigera</i>	54
<i>Scenedesmus dimorphus</i>	64	<i>Tetraedriella tumidula</i>	54, 65
<i>Scenedesmus disciformis</i>	64, 69	<i>Tetraedriella verrucosa</i>	66
<i>Scenedesmus ecornis</i>	64	<i>Tetraedron caudatum</i>	62
<i>Scenedesmus falcatus</i>	62	<i>Tetraedron incus</i>	62
<i>Scenedesmus grahneisii</i>	6, 53	<i>Tetraedron minimum</i>	62, 69
<i>Scenedesmus granulatus</i>	64	<i>Tetraedron planctonicum</i>	65
<i>Scenedesmus helveticus</i>	69	<i>Tetraedron triangulare</i>	69
<i>Scenedesmus intermedius</i>	64	<i>Tetranephris europaea</i>	57
<i>Scenedesmus multispina</i>	62, 69	<i>Tetraselmis bichlora</i>	68
<i>Scenedesmus oahuensis</i>	62	<i>Tetraselmis cordiformis</i>	68
<i>Scenedesmus obtusus</i>	62	<i>Tetraselmis subcordiformis</i>	68
<i>Scenedesmus opoliensis</i>	62, 64		
<i>Scenedesmus praetervisus</i>	69		

Tetrastrum homoicanthum	64
Tetrastrum punctatum	57
Tetrastrum staurogeniaeforme	64
Tetrastrum triacanthum	64
Tetrastum elegans	64
Thiospirillum sanguineum	47, 48
Treubaria quadrispina	75
Treubaria triappendiculata	69, 75
Uroglena americana	28
Uroglena botrys	56

Anschriften der Verfasser: Dr. Lothar Täuscher,
Petersburger Straße 44, D-10249 Berlin und Dr.
Erik Mauch, Mühlangerstr. 11, D-86424
Dinkelscherben